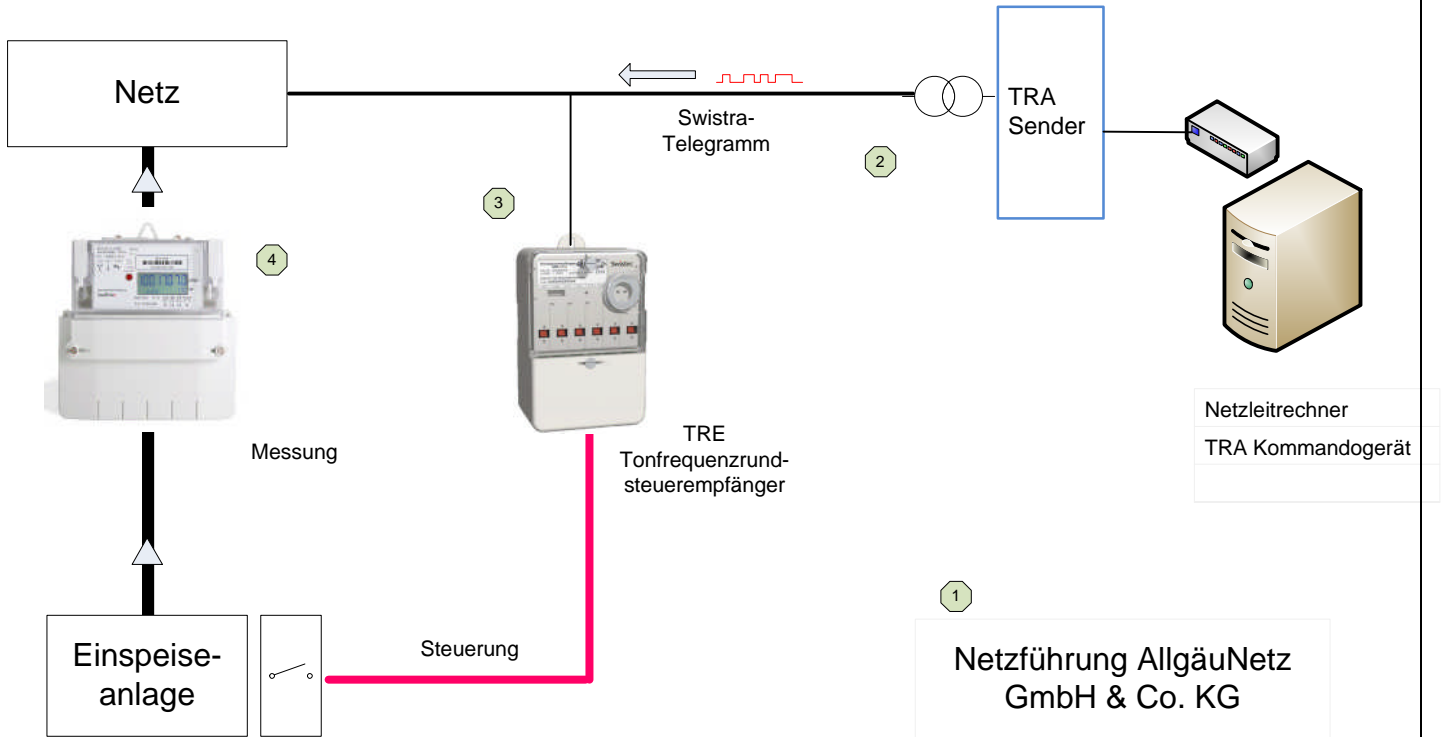



Anlagen > 30 kW (kWp) bis ≤ 100 kW (kWp)
Anlagen ≤ 30 kW (kWp), wenn technische Lösung gewählt wird
Reduzierung über Rundsteuertechnik



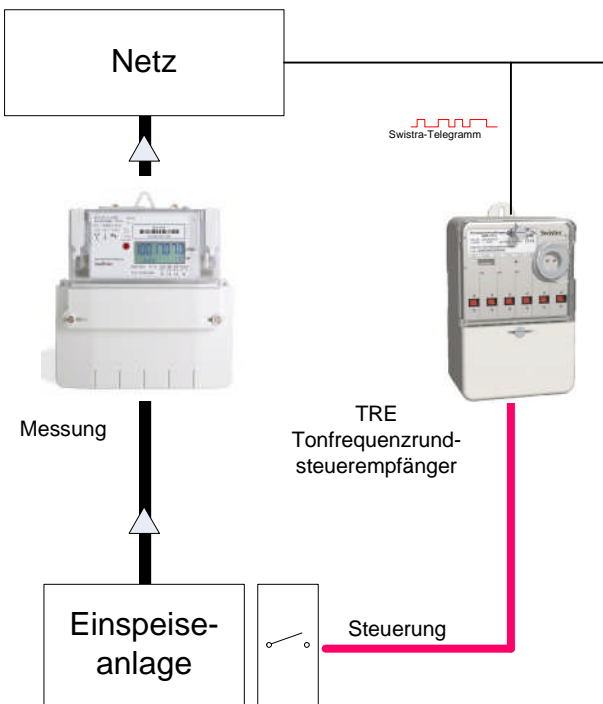
Prinzip der Reduzierung der Einspeiseleistung über Rundsteuertechnik

- 1 **Netzfürung**
Die zentrale Netzeleitstelle der AllgäuNetz GmbH & Co. KG übernimmt die Rolle der Netzfürung – In den Netzeleitersystemen werden im Falle von Netzinstabilitäten die Kommandos für eine selektive Reduzierung von Einspeiseleistungen in den betroffenen Netzbereichen generiert.
- 2 **Rundsteuertelegramme**
Das Netzeleitersystem setzt über das Kommandogerät Rundsteuertelegramme für die Steuerung der Rundsteuerempfänger ab. Die Telegramme werden über Rundsteuersendeanlagen in die 20 kV-Netze der AllgäuNetz versandt. Alle weiteren Netzebenen werden mit diesen Telegrammen beaufschlagt.
- 3 **TRE Tonfrequenzrundsteuerempfänger**
Der TRE ist über den Hilfsspannungsanschluss mit dem Netz verbunden und filtert die dem Netz überlagerten Rundsteuertelegramme heraus. Über die interne Programmierung und Verknüpfungslogik des TRE erfolgt ein selektives Schalten der Relaisausgänge (K1, K2, K3 oder K4).
Selektiv bedeutet : nur ein TRE bzw. ein Kollektiv von TRE's erhält den Schaltbefehl für die Reduzierung bzw. Freischaltung der Einspeiseleistung
- 4 **Zähler**
Messung der Einspeiseenergiemenge – Die Messung ist unabhängig von der Reduzierungssteuerung

100 %	Volle Einspeisung	K1
60 %	Einspeisung	K2
30 %	Einspeisung	K3
0 %	Keine Einspeisung	K4

 AllgäuNetz Der Leitungsverbund	Einspeisemanagement nach EEG		
	Fernsteuerung über Rundsteueranlage		
GROSSE	Beab J. Klatzka	ZEICHN.NR.	REV. 1.0
MASSSTAB	1:1	08/2014	BLATT 1 VON 2

Anlagen > 30 kW (kWp) bis ≤ 100kW (kWp)
Anlagen ≤ 30 kW (kWp), wenn technische Lösung gewählt wird
Reduzierung über Rundsteuertechnik



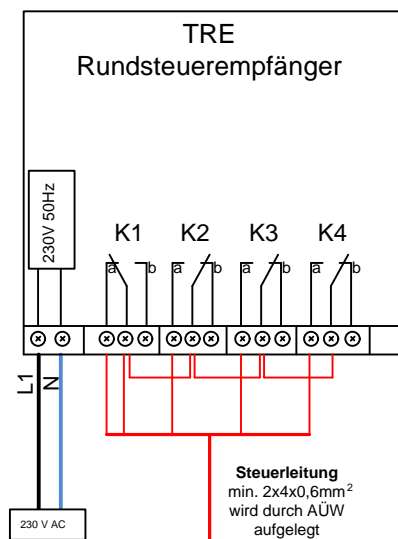
Technische Auslegung

Montageplatz TRE	Zählerschrank - eigener Zählerplatz oder im Bereich der EEG Anlage ¹⁾
Spannungsversorgung	Hilfsspannung 230 V AC
Steuerleitung	Verlegung von der EEG Anlage bis zum TRE erfolgt durch E-Installateur
Steuerspannung	max. 230 V
Steuerrelais	potentialfreie Kontakte K1 – K4 Schaltstrom 16 A

1) erfolgt die Montage des TRE außerhalb des Zählerschranks, so muss das Gerät in ein separates Gehäuse (IP54) mit 3Punkt Befestigung eingebaut werden

Der Anschluss und die Inbetriebnahme des TRE erfolgen durch Montagepersonal der AÜW GmbH / AllgäuNetz GmbH **!**

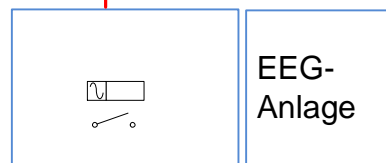
100 %	Volle Einspeisung	K1
60 %	Einspeisung	K2
30 %	Einspeisung	K3
0 %	Keine Einspeisung	K4




**AllgäuNetz
AÜW**

Kundenanlage

- Power Reducer Box
- Schütze für Netztrennung der Anlage



 AllgäuNetz Der Leitungsverbund	Einspeisemanagement nach EEG			
	Fernsteuerung durch Rundsteueranlage			
GROSSE	Beab J. Klatzka	ZEICHN.NR.	REV. 1.0	
MASSTAB	1:1	11/2011	BLATT 2 VON 2	